



FREI AMT

AARGAU, WOHLLEN, MURI, BREMGARTEN



Stress?
Telefon 062 891 32 78



TRIUM'S®

Tischlein deckt sich jetzt auch in Wohlen

Neues Angebot Menschen, die am Existenzminimum leben, können sich kostenlos mit Lebensmitteln eindecken

VON TONI WIDMER

«Für mich macht diese Aktion gleich doppelt Sinn», sagt Brigitta Hubeli, auf deren Initiative die Einrichtung von «Tischlein deck dich» in Wohlen zurückgeht: «Einerseits verhindern wir, dass einwandfreie Lebensmittel weggeworfen werden, andererseits können wir damit die Not von bedürftigen Menschen lindern.»

Heute Mittwoch wird in der Wohler Bleichi die siebte Aargauer Abgabestelle der Schweizer Lebensmittelhilfe «Tischlein deck dich» offiziell eröffnet. In Betrieb ist sie bereits seit zwei Wochen: «Beim ersten Mal sind 19 Personen gekommen, beim zweiten Mal waren es bereits 28», sagt Brigitta Hubeli. Von der kostenlosen Abgabe von Lebensmitteln profitieren aber auch deren Angehörigen: «Die abgegebenen Lebensmittel in der ersten Woche kamen 53 Personen zugute, in der zweiten Woche profitierten 75 Personen davon.»

Frauenverein bildet Trägerschaft

Die Trägerschaft für den gedeckten Tisch hat der Gemeinnützige Frauenverein Wohlen übernommen. Laut Brigitta Hubeli stehen insgesamt rund 20 Personen im Einsatz: «Wir haben Teams von jeweils sieben Leuten gebildet, die abwechselungsweise im Einsatz stehen. Davon sind immer mindestens zwei Männer, weil die Einrichtung der Bleichi doch einen Kraftaufwand erfordert.»

Hubeli engagiert sich in Wohlen seit Jahren im sozialen Bereich. Die dabei gemachten Erfahrungen sind auch der Grund dafür, dass sie sich für die Einrichtung eines «Tischlein deck dich»-Ablegers in Wohlen starkmachte. Ihre Idee hat auch andere karitative Menschen begeistert. Noch nie sei es so leicht gefallen, Freiwillige für ein Projekt zu gewinnen

96

Tischlein deck dich gibt es mittlerweile in der Schweiz. Seit 1999 verteilt die Nonprofitorganisation qualitativ einwandfreie Lebensmittel und Waren des täglichen Bedarfs, kontrolliert und gibt sie direkt an Menschen ab, die in einem finanziellen Engpass leben. Der konfessionell und politisch unabhängige Verein lebt von Produktespenden und finanziert sich aus Firmen- und Stiftungsbeiträgen sowie Spenden. Coop, Transgourmet, die Ernst-Göhner-Stiftung und die Winterhilfe Schweiz unterstützen «Tischlein deck dich» als Partner. Über 2000 freiwillig Mitarbeitende, Leute aus Beschäftigungsprogrammen, sowie Zivildienstleistende arbeiten für die Organisation. In den Abgabestellen sind gegen 14 000 Personen tätig. Im vergangenen Jahr hat «Tischlein deck dich» rund 2500 Tonnen Lebensmittel verteilt und damit schätzungsweise 12 Millionen Teller von arbeitslosen Menschen gefüllt. (AZ)



«Tischlein deck dich» in Wohlen: Die Gemeinde beteiligt sich am Projekt und stellt den Organisatoren den Mehrzweckraum in der Bleichi zur Verfügung. ZVG

sagt die Initiatorin: «Das Vorhaben hat sich herumgesprochen und viele haben sich darauf spontan bei uns als Helferinnen oder Helfer gemeldet.»

Bereits Lebensmittel zugesagt

Gemeldet haben sich bereits auch Produzenten aus der Region, die Lebensmittel für das Projekt spenden wollen: «Ein Hühnerhalter will uns die kleinen Eier bringen, die er über den normalen Verkaufskanal nicht absetzen kann», freut sich Brigitta Hubeli. Sie hofft, dass dieses Beispiel Schule macht: «Der Markt verlangt heute nach sogenannten einwandfreien Waren. Alles muss perfekt sein. Dabei schmecken ein krummes Rübli, eine unförmige Kartoffel oder ein etwas schrumpfler Apfel ebenso gut. Vielleicht können wir in Zukunft an unserem Tischlein auch Produkte abgeben, die sonst entsorgt würden.»

In der Wohler Bleichi können inskünftig jeden Mittwochmorgen Menschen, die am oder sogar unter dem Existenzminimum leben müssen, ihr Haushaltsbudget etwas entlasten. Das Angebot richtet sich jeweils nach dem, was von der Organisation «Tischlein deck dich» geliefert wird. Pro Lebensmittelbezug bezahlen die Kunden einen Franken. Sie benötigen dafür jedoch eine Bezugskarte. Diese kann bei einer Sozialfachstelle in der Region beantragt werden. «Die Leute, die zu uns kommen, erhalten ihre Karte von den Sozialämtern, von Caritas, der Lungenliga und ähnlichen Institutionen», erklärt Hubeli.

Bei den von «Tischlein deck dich» gelieferten Waren handle es sich - beispielsweise - um Lebensmittel aus Überproduktionen, solche, die nur noch kurze Zeit haltbar oder aus anderen Gründen nicht mehr im normalen Handel verkaufbar sind. «Das Sortiment», sagt Hubeli, «ist jeden Mittwoch anders.»



Es ist wieder Räbeliechtli-Ziit Landauf, landab sind die Schulkinder zurzeit mit ihren selber geschnitzten Räbeliechtli oder den gebastelten Laternen unterwegs. In Wohlen fand gestern Abend der traditionelle Räbeliechtli- und Laternenumzug der Kindergärtler und Unterstufenschüler statt. Dabei wirkten über 500 Kinder mit. Die Route führte wie

gewohnt in einem Sternmarsch zur oberen Zentralstrasse, die einmal mehr von Hunderten von Zuschauerinnen und Zuschauern gesäumt war. Damit die Räbeliechtli und Laternen die gewünschte Wirkung entfalten, wird für die Zeit des Umzuges jeweils die Strassenbeleuchtung abgeschaltet. (TO)

FOTO: TONI WIDMER